

Das friedliebende Volk

Die Demokratische Volksrepublik Korea (DVRK) ist ein Staat, wo das Volk Herr über alles ist und alles ihm dient. In der sozialistischen Ordnung ohne Ausbeutung und Unterdrückung leben die Koreaner einander helfend und mitreißend in Eintracht. Es ist doch selbstverständlich, dass solches Land friedliebenden Charakter trägt und ein solches Volk wie kein anderes den Frieden liebt.

Mitte des letzten Jahrhunderts musste das koreanische Volk wegen der bewaffneten Aggression der USA das Unheil des dreijährigen Krieges (1950–1953) erleiden. Auch danach war es in scharfer militärischer Konfrontation mit den USA ständigen Kriegs- und atomaren Bedrohungen ausgesetzt. In diesem Prozess erlebte das koreanische Volk wie niemand sonst zutiefst den Wert des Friedens.

Wenn man auf die Geschichte zurückblickt, stellte das koreanische Volk seit der Gründung seines Staates (9. September 1948) den Frieden als eine der Grundideen der Außenpolitik und als eines der Grundprinzipien der außenpolitischen Tätigkeit heraus und bemüht sich mit aller Aufrichtigkeit unentwegt, um Frieden und Stabilität auf der Koreanischen Halbinsel und in der Region zu sichern. Es sei bemerkenswert, dass die DVR Korea als Erste die Schaffung einer atomwaffenfreien und Friedenszone vorgeschlagen hatte, bevor diese Frage weltweit auf die Tagesordnung gebracht wurde.

Aber die Friedensinitiativen dieses Landes und seine Bemühungen sowie das Streben des koreanischen Volkes nach dem Frieden stießen stets auf ernsthafte Herausforderungen.

Die USA halten nahezu 80 Jahre lang die Republik Korea besetzt und auf der Koreanischen Halbinsel und in deren Umgebung großes Truppenkontingent und zahlreiche Atomwaffen stationiert, übten ununterbrochen politischen und diplomatischen Druck gegen die DVRK aus und verübten militärische Provokationen. Ein Beweis dafür ist, dass die gemeinsamen Militärmanöver zwischen der ROK und den USA Jahr für Jahr zunehmen.

Trotzdem bricht auf der Koreanischen Halbinsel kein Krieg aus, sondern der Frieden wird erhalten, was den unentwegten friedliebenden Anstrengungen der DVRK und deren zuverlässiger Kriegsabschreckungskraft zu verdanken ist. Es ist allzu selbstverständlich, dass sie behauptet, die Verfügung über die nukleare

Abschreckungskraft sei der beste Weg dazu, vor den zunehmenden atomaren Bedrohungen ihre Sicherheit und den Frieden in der Region zu sichern.

In einigen jüngsten Jahren gelangte sie in den Besitz von allen absoluten Waffen, Alleinbesitz der Atommächte, und setzt praktische Maßnahmen zur Vorbereitung auf die langwierige nukleare Konfrontation mit den USA nachhaltig in die Tat um. Zum Beispiel: Am April 2023 wurde der Teststart der interkontinentalen ballistischen Rakete neuen Typs „Hwasongpho-18“ durchgeführt, die die Mission als ein perspektivisches Hauptmittel der strategischen Streitkräfte und als wichtige Kriegsabschreckungskraft erfüllen wird. Im Oktober 2024 fand der Teststart der ballistischen Interkontinentalrakete neuen Typs „Hwasongpho-19“, des neuen superstarken Angriffsmittels und der letzten Version, erfolgreich statt.

Im Januar gelang der DVRK der Teststart einer hypersonischen ballistischen Mittelstreckenrakete neuen Typs, was als ein außergewöhnliches Ereignis bei der Verstärkung der auf den Selbstschutz gerichteten Verteidigungskraft gilt. Wie es heißt, wird das hypersonische Raketensystem jeden beliebigen Gegner in der pazifischen Region, der die Sicherheit des Staates beeinflussen kann, zuverlässig niederhalten.

Für die DVR Korea, die ihr Hauptziel darin sieht, in einem friedlichen Umfeld das Hauptgewicht auf den Wirtschaftsaufbau zu legen und dadurch das Leben des Volkes zu verbessern, ist es die beste Wahl, gegen verschiedene Sicherheitsbedrohungen der feindlichen Kräfte die atomare Kriegsabschreckungskraft des Landes weiter in höherem Grad zu entwickeln.

Die Welt weiß gut, dass der Weltfrieden garantiert wird, solange das friedliebende koreanische Volk über Atomwaffen verfügt.

Uns kommt in den Sinn ein Satz der Rede des Generalsekretärs Kim Jong Un auf der Militärparade zu Ehren des 75. Gründungstages der Partei der Arbeit Koreas: Wir erklären klar, dass wir unsere Kriegsabschreckungskraft nicht gegen irgendjemanden, sondern für die Verteidigung von uns selbst verstärken.